



Aufklärungsblatt – Wurzelspitzenresektion

Name: _____

Datum: _____

Sehr geehrte/r Patient/in,

bei Ihnen wird eine sogenannte Wurzelspitzenresektion geplant. Vorausgehend sei erläutert, dass jeder Zahn mit seinen Wurzeln im Knochen verankert ist. An einem gesunden Zahn treten im Bereich der Wurzelspitze Nerven- und Blutgefäße in das Kanalsystem des Zahnes ein. Kommt es im inneren eines Zahnes durch verschiedene mögliche Ursachen (z.B. Karies, Bruch der Zahnkrone, etc.) zu einer Entzündung, so sterben Blut- und Nervengewebe im Zahninneren ab und die Entzündung kann sich aus dem Kanalsystem des Zahnes über die kleine Öffnung an der Wurzelspitze in den umliegenden Knochen und Nachbargewebe ausbreiten. Neben dem Knochen sind die Schleimhaut der Kieferhöhle (Lage der Wurzelspitzen der Seitenzähne des Oberkiefers) sowie Nervengewebe (Lage der Wurzelspitzen der Unterkieferseitenzähne zum Unterkiefernerve) mitbetroffen. Die erste gewählte Therapiemethode ist eine klassische Wurzelbehandlung durch den Zahnarzt. Hier wird das Kanalsystem des betreffenden Zahnes gereinigt und anschließend mit einem Wurzelfüllmaterial abgefüllt. Manche Situationen verhindern einen Erfolg der klassischen Wurzelbehandlung und führen zu einer chronischen (ohne Schmerzen) oder einer akuten (mit Schmerzen) Entzündung im Bereich einer Wurzelspitze. In diesen Fällen muss eine Wurzelspitzenresektion durchgeführt werden. Der Entzündungsprozess wird chirurgisch entfernt, um den Zahn zu erhalten.

OP-Ablauf:

Bei örtlicher Betäubung, wird das Zahnfleisch im betreffenden Gebiet abgelöst und der Knochen mit der/den betreffenden Wurzelspitze/n abgetragen. Anschließend wird entzündliches Gewebe (z.B. Zyste) entfernt. Während oder vor der Operation wird ein Wurzelfüllmaterial in den Zahn eingebracht, welches nun abgedichtet und geglättet wird. Abschließend wird die Schleimhaut vernäht und ein Röntgenbild zur Kontrolle angefertigt.



Seltene, aber mögliche Komplikationen:

- Durch Stress oder Angst während der Behandlung oder durch lokale Betäubungsmittel können Herz- und Kreislaufwirkungen (Schwindel, Ohnmacht und Übelkeit, etc.) sowie allergische Reaktionen auftreten.
- Jeder operativer Eingriff birgt das Risiko einer Nachblutung und einer Folgeentzündung im Wundgebiet. Schwellungen und Blutergüsse sind häufige Erscheinungen nach der Operation.
- Es kann zu Schädigungen und Beeinträchtigungen von Nerven kommen, die im schlimmsten Fall zum dauerhaften Ausfall führen können (Gefühlsstörung, Missempfindung).
- Bei Maßnahmen im Oberkieferbereich kann es zur Eröffnung der Kieferhöhle kommen. Es wird die Kieferhöhle dann mit einem Schleimhautlappen verschlossen, so dass es nur in seltenen Fällen zur chronischen Kieferhöhlenerkrankung kommen kann
- Es kann auch Knochengewebe destruiert werden und im sehr seltenen Fall ein Kiefer brechen (Eine Fraktur ist auch noch in der Heilungsphase möglich).
- Grundsätzlich können Nachbarzähne und Weichteilgewebe der Umgebung geschädigt werden.
- Durch die Schwellung und das Aufhalten des Mundes während des Eingriffes, kann es zu Kiefergelenkbeschwerden bis hin zur Kieferklemme kommen.

Abschließend möchten wir Sie darauf hinweisen, dass **Komplikationen selten und nicht die Regel** sind, jedoch auch bei sorgfältigster Behandlung möglich sind. Selbstverständlich klären wir Sie über Ihren individuellen Fall noch im persönlichen Gespräch auf.

Einverständniserklärung:

Geplante Entfernung der Zähne: _____

Durch die oben aufgeführten Informationen und dem Gespräch mit meinem behandelnden Arzt zu den erforderlichen Therapiemaßnahmen mit möglichen Komplikationen fühle ich mich gut aufgeklärt und willige dem geplanten Eingriff ein. Letzte offene Fragen kläre ich VOR dem Eingriff mit dem behandelnden Arzt. Ich erkläre alle Angaben zu meiner Anamnese (allgemeine Krankheitsgeschichte; z.B. Blutungsneigung, Herzklappe, Allergien, Herz- und Kreislaufbeschwerden, etc.) vollständig auf einem extra Bogen ausgestellt zu haben und meinen behandelnden Arzt über Änderungen zu informieren. Mir wurde nach dem Eingriff vom Führen eines Kraftfahrzeugs im Straßenverkehr abgeraten. Ich wurde über Verhaltensempfehlungen, welche die Wundheilung nach dem operativen Eingriff optimieren, informiert.

Unterschrift des Patienten

Unterschrift des Arztes